



PlaWaKiRi - Der Einsatz von Plasmawasser gegen Klaueninfektionen beim Rind

Verwendung innovativer und ressourcenschonender Plasmatechnologie zur Verbesserung der Tiergesundheit und Minimierung des Antibiotikaeinsatzes

Ziel dieses Projektes ist es, eine alternative, antibiotikafreie Dermatitis digitalis (Mortellaro)- Therapie unter Verwendung innovativer Plasmatechnologie zur Verbesserung der Tiergesundheit zu entwickeln. Hierbei werden verschiedene Bakterienstämme, die im Zusammenhang mit dieser Erkrankung stehen, in Reinkultur mit plasma-aktiviertem Wasser behandelt- danach wird die keimreduzierende Wirkung des Plasmawassers überprüft. Diese Analysen werden durch die Zugabe von Störfaktoren und den Matrixwechsel auf Rinderhaut weiter spezifiziert. Im Anschluss soll die praktische Anwendung des Plasmawassers im Klauenbad in einem landwirtschaftlichen Betrieb erfolgen. Bei gelungener Umsetzung können im Rahmen dieses Projektes Konzepte für eine Integration von Behandlungen mit Plasmawasser an Rinderklauen in den Stall der Zukunft etabliert werden. Die Erkenntnisse können zur Reduktion verwendeter Antibiotikamengen beitragen oder sogar einen Ersatz der antibiotischen Therapieverfahren möglich machen.

Eine Behandlung mit plasma-aktiviertem Wasser stellt aufgrund ihrer rückstandsfreien und umweltneutralen Verwendung eine gute Alternative zu bestehenden Therapien dar und ist unter Vermeidung von Wartezeiten für essbares Gewebe und Produkte tierischer Herkunft sowohl in der ökologischen als auch in der konventionellen Nutztierhaltung anwendbar.

[Gefördert durch den europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER.](#)

Europäische Innovationspartnerschaft

Mit dieser Maßnahme wird die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft und Wissenschaft unterstützt. Ziel ist die Durchführung von Projekten, die zu Innovationen und einer Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in der Landwirtschaft führen.

Die Projektpartner

- Forschungsgruppe für Laser- & Plasma-Technologie, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminde/ Göttingen (Koordination)
- Institut für Lebensmittelqualität und- sicherheit und Klinik für Rinder, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Landwirtschaftlicher Betrieb BG Borchardt GBR

[Sie sind hier: Kliniken & Institute > Institute > Institut für Lebensmittelquali... > Forschung > PlaWaKiRi - Der Einsatz von Pl...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 30. Juli 2020

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60